

ZUM SCHMUNZELN!

Div. Zitate aus Schadensmeldungen / bzw. Schreiben an Versicherungen

Als ich auf die Bremse treten wollte, war diese nicht da.

Sofort nach dem Tod meines Mannes bin ich Witwe geworden.

Der andere Wagen war absolut unsichtbar, und dann verschwand er wieder.

Meine Antwort vom 17.7 hat sich offenbar mit Ihrer Erinnerung gekreuzt.

An der Kreuzung hatte ich einen unvorhergesehenen Anfall von Farbenblindheit.

Und weil das Finanzamt immer so nett zu mir war, habe ich nach oben aufgerundet.

Unsere Autos prallten genau in dem Augenblick zusammen, als sie sich begegneten.

Als ich an die Kreuzung kam, erhob sich ein Zaun, um meine freie Sicht zu hindern.

Mein Fahrrad kam vom Gehsteig ab, touchierte einen Porsche und fuhr ohne mich weiter.

Ich bin ferner mit meinen Nerven am Ende und habe mit einer schweren Gastritis zu tun.

Anfang des Jahres kündigte ich das Ableben meines Mannes an. Sie rühren sich aber nicht.

Da sprang der Verfolgte ins Wasser und tauchte trotz mehrmaliger Aufforderung nicht mehr auf.

Mein Motorrad sowie ich selbst mußten wegen starker Beschädigung abgeschleppt werden.

Mein Auto fuhr einfach geradeaus, was in einer Kurve allgemein zum Verlassen der Straße führt.

Heute schreibe ich zum ersten und letzten Mal. Wenn Sie dann nicht antworten, schreibe ich gleich wieder.

Einnahmen aus der Viehhaltung haben wir keine. Mit dem Tod meines Mannes ging das letzte Rindvieh vom Hof.

Ein Fußgänger kam plötzlich vom Bürgersteig und verschwand dann wortlos unter meinem Wagen.

Den Hundehalter kenne ich nicht. Ich habe den Biß der Polizei gemeldet. Doch der Wachtmeister grinste nur.

Das Polizeiauto gab mir ein Signal zum Anhalten. Ich fand einen Brückenpfeiler.

Der Bursche war überall und nirgends auf der Straße. Ich mußte mehrmals kurven, bevor ich ihn traf.

Mein Sohn hat die Frau nicht umgerannt. Er ist einfach vorbeigerannt. Dabei ist die Frau durch den Luftzug umgefallen.

Der Fußgänger hatte anscheinend keine Ahnung, in welche Richtung er gehen sollte, und so überfuhr ich ihn.

Ich bin von Beruf Schweißer. Ihr Computer hat an der falschen Stelle gespart und bei meinem Beruf das w weggelassen.

Wer mir die Geldbörse gestohlen hat, kann ich nicht sagen, weil aus meiner Verwandtschaft niemand in der Nähe war.

Meine Tochter hat sich den Fuß verknackst, weil dieses verdammte Weibervolk ja keine vernünftigen Schuhe tragen will.

Ich habe mir den rechten Arm gebrochen, meine Braut hat sich den Fuß verstaucht - ich hoffe, Ihnen damit gedient zu haben.

Ich brauche keine Lebensversicherung. Ich möchte, daß alle richtig traurig sind, wenn ich einmal sterbe.

Hiermit kündige ich Ihre Haftpflichtversicherung. Ich bin zur Zeit in Haft und brauche daher keine Haftpflichtversicherung.

Meine Tochter hat sich den Fuß verknackst, weil dieses verdammte Weibervolk ja keine vernünftigen Schuhe tragen will.

Ich habe mir den rechten Arm gebrochen, meine Braut hat sich den Fuß verstaucht - ich hoffe, Ihnen damit gedient zu haben.

Leider ist mein Vater der Jagdleidenschaft Dritter zum Opfer gefallen. Man hielt ihn für eine Wildsau und schoß ihn an.

Ich erlitt dadurch einen Unfall, daß das Moped Ihres Versicherungsnehmers mich mit unverminderter Pferdestärke anraste.

Beim Heimkommen fuhr ich versehentlich in eine falsche Grundstücksauffahrt und rammte einen Baum, der bei mir dort nicht steht.

Ich mußte ihn leider aufs Korn, d.h. auf den Kühler nehmen; dann fegte ich ihn seitlich über die Windschutzscheibe ab.

Trotz Bremsens und Überschlagens holte ich das andere Fahrzeug noch ein und beschädigte den linken Kotflügel des Wagens.

Ich will meinen Georg nicht impfen lassen. Meine Freundin Lotte hat ihr Kind auch impfen lassen, dann fiel es kurz danach aus dem Fenster.

Vor mir fuhr ein riesiger Möbelwagen mit Anhänger. Der Sog war so groß daß ich über die Kreuzung gezogen wurde.

Der Tennisball kam elegant und sauber an - abgeschlagen von meiner Tochter. Ich habe nur leider den Kopf statt des Schlägers hingehalten.

Der Mopedfahrer, der am Tatort alles miterlebte, hatte der Fahrerin meines Pkw aufrichtig erklärt, dass er seiner Zeugungspflicht nachkommen wird.

Ihre Argumente sind wirklich schwach. Für solche faulen Ausreden müssen Sie sich einen Dümmeren suchen, aber den werden Sie kaum finden.

Ich fuhr durch die Au. Plötzlich kamen von links und rechts mehrere Fahrzeuge. Ich wußte nicht mehr wohin und dann krachte es vorne und hinten.

Ich habe so viele Formulare ausfüllen müssen, daß es mir bald lieber wäre, mein geliebter Mann wäre überhaupt nicht gestorben.

Meine Frau stand aus dem Bett auf und fiel in die Scheibe der Balkontür. Vorher war sie bei einem ähnlichen Versuch aufzustehen gegen die Zentralheizung gefallen.

Als der Monteur mit dem Hammer zum Schlag ausholte, stellte sich der Anspruchsteller hinter ihn, um genau zu sehen, wo der Schlag hinging: Da ging ihm der Schlag an den Kopf.

Auf halber Strecke rannte ein offenbar ortsunkundiger Hase in selbstmörderischer Absicht auf die Fahrbahn. Es gelang ihm, sich das Leben am Abschlussblech meines Fahrzeuges zu nehmen.

Erfahrungsgemäß regelt sich sowas bei einer gewissen Sturheit von selbst. Darum melde ich Unfälle immer erst, wenn der Gegner mit Zahlungsbefehlen massiv wird.

Dann brannte plötzlich der Weihnachtsbaum. Die Flammen griffen auf den Vorhang über. Mein Mann konnte aber nicht löschen, weil er wie ein Verrückter nur die Hausrat-Police suchte.

Der Unfall ist dadurch entstanden, daß der Volkswagen weiterfuhr. Er mußte verfolgt werden, ehe er schließlich anhielt. Als wir ihm eine Tracht Prügel verabreichten, geschah es.

Ich habe gestern Abend auf der Heimfahrt einen Zaun in etwa 20 Meter Länge umgefahren. Ich wollte Ihnen den Schaden vorsorglich melden, bezahlen brauchen Sie nichts, denn ich bin unerkannt entkommen.

Ich fuhr rückwärts eine steile Straße hinunter, durchbrach eine Grundstücksmauer und rammte einen Bungalow. Ich konnte mich einfach nicht mehr erinnern, wo das Bremspedal angebracht ist.

Während des bekannten Tanzes Holladihia-Hoppsassa sprang ich übermütig nach oben, wobei mich mein Tanzpartner kräftig unterstützte. Dabei kam mir die Kellerdecke schneller als erwartet entgegen.

In Ihrem Schreiben vom 26.6. über die neue Beitragsrechnung haben Sie mich freundlicherweise zum Fräulein befördert, was im Zusammenhang mit meinem Vornamen Heinz jedoch zu peinlichen Vermutungen Anlaß geben könnte.

Ich fuhr auf der rechten Seite der Herzogstr. Richtung Königsplatz mit ca. 40 km/h Geschwindigkeit. Wegen eines in die Fahrbahn laufenden Kindes mußte ich plötzlich stoppen. Diese Gelegenheit nahm der Gegner wahr und rammte mich von hinten.

Als Hobby halte ich fünf Hühner und einen Hahn. Beim Hühnerfüttern am 24. Februar in den Morgenstunden stürzte sich der Hahn plötzlich und unerwartet auf mich und biß mir in den rechten Fuß. Er landete sofort im Kochtopf.

Alle Rechnungen, die ich erhalte, bezahle ich niemals sofort, da mir dazu einfach das Geld fehlt. Die Rechnungen werden vielmehr in eine große Trommel geschüttet, aus der ich am Anfang jeden Monats drei Rechnungen mit verbundenen Augen herausziehe. Diese Rechnungen bezahle ich dann sofort. Ich bitte Sie zu warten, bis das große Los Sie getroffen hat.

Ich wollte meinem fünfjährigen Sohn mit meiner rechten Hand auf seinen Unaussprechlichen anständig draufgeben. Für diesen Zweck habe ich ihn mit der linken Hand am Kragen gepackt, er machte aus lauter Schreck einen Sprung, der Schlag auf seine vier Buchstaben kam dazu. Die drei Kräfte haben sich getroffen, wirkten im gleichen Moment sich summierend in eine Richtung und trafen auf meine Rippe.

In einer Linkskurve geriet ich ins Schleudern, wobei mein Wagen einen Obststand streifte und ich - behindert durch die wild durcheinanderpurzelnden Bananen, Orangen und Kürbisse - nach dem Umfahren eines Briefkastens auf die andere Straßenseite geriet, dort gegen einen Baum prallte und schließlich - zusammen mit zwei parkenden PKWs - den Hang hinunterrutschte. Danach verlor ich bedauerlicherweise die Herrschaft über mein Auto.

Ich lege Wert darauf, dass Sie mir Ihren Vertreter, Herr Baumann, schicken, der es mir beim letzten Besuch so schön gemacht hat.

Ich trat auf die Straße. Ein Auto fuhr von links direkt auf mich zu. Ich dachte, es wollte noch vor mir vorbei, und trat wieder einen Schritt zurück. Es wollte aber hinter mir vorbei. Als ich das merkte, ging ich schnell zwei Schritte vor. Der Autofahrer hatte aber auch reagiert und wollte nun wohl doch mir vorbei. Er hielt an und kurbelte die Scheibe herunter. Wütend rief er: Nun bleiben Sie doch endlich stehen, Sie! Das tat ich auch - und dann hat er mich überfahren.

Bin in der Kurve, nicht weit von der Unglücksstelle ins Schleudern geraten. Während des Schleuderns habe ich wahrscheinlich den entgegenkommenden Mercedes gerammt, der dann die Richtung der totalen Endfahrphase vermutlich mitbestimmte. Es hatte zwischenzeitlich an einigen Stellen geschneit. Die Fahrbahn war dadurch auf einigen Straßen rutschig geworden. Ich wollte den Wagen abbremsen. Ich habe gekämpft wie ich nur konnte, aber es half nichts. Prallte gegen die Zaunmauer und wurde unbewusst. Aus war es mit meiner Gesinnung.

Als ich in die Garage fuhr, trat meine Frau in den Seiteneingang und fuchtelte wild mit den Händen. Dadurch wurde ich abgelenkt und fuhr gegen die Mülltonnen, die dort noch nie standen. Meine Frau wollte mir nämlich sagen, dass dort die Mülltonnen stünden, die dort sonst nicht stehen.

... Ihre Beitragsrechnung haben Sie auf meinen Mädchennamen ausgestellt und mit „Herr“ adressiert. Ich bin eine Frau, schicken Sie Ihren Vertreter vorbei und ich werde es ihm beweisen...

... auch unser Wachhund wurde gestohlen ...

Ihr Computer hat mir ein Kind angedreht. Ich muss aber hier festhalten, dass ich kein Kind habe, schon gar nicht von Ihrem Computer.

Schon bevor ich anfuhr, war ich davon überzeugt, dass dieser alte Mann nie die andere Straßenseite erreichen würde!

Der Fußgänger hatte anscheinend keine Ahnung, in welche Richtung er gehen sollte, und so überfuhr ich ihn.

Das andere Auto kollidierte mit dem meinigen, ohne mir vorher seine Absicht mitzuteilen.

Zunächst sagte ich der Polizei, ich sei nicht verletzt, aber als ich den Hut abnahm, bemerkte ich den Schädelbruch.

Bei dem Autounfall wurde mein Schwiegersohn nicht verletzt, denn er war gar nicht gefahren.

Ich habe noch nie Fahrerflucht begangen, im Gegenteil, ich musste immer weggetragen werden.

Nachdem ich vierzig Jahre gefahren war, schlief ich am Lenkrad ein!

Wer mir die Geldbörse gestohlen hat, kann ich nicht sagen, weil aus meiner Verwandtschaft niemand in der Nähe war.

Auf Ihre Anfrage teilen wir mit, dass die Genannte viele Verhältnisse hatte, aber kein Arbeitsverhältnis unterhält.

Trotz Bremsens und Überschlagens holte ich das andere Fahrzeug noch ein und beschädigte den linken Kotflügel des Wagens.

Dem Angeklagten wird zur Last gelegt, dass er unersetzliche Exponate der Museumssammlungen zerschlagen hat, wie die in der Vitrine ausgestellten Bilder, verglaste Gobelins, den Unterkiefer des Nachtwächters usw.

Im hohen Tempo näherte sich mir die Telegraphenstange. Ich schlug einen Zickzackkurs ein, aber dennoch traf die Telegraphenstange am Kühler. Der Kraftsachverständige war völlig ungehalten, als er auf mein Vorderteil blickte.

Meine Frau erlitt eine Schädelprellung ohne Hirnbeteiligung.

Beim Kaffeemahlen sprang der Deckel von der Maschine ab. Dabei geriet meine Frau in das Mahlwerk.

Ich kann nicht schlafen, weil ich Ihre Versicherung betrogen habe. Darum schicke ich anonym 500,- EUR. Wenn ich dann immer noch nicht schlafen kann, schicke ich Ihnen den Rest.

Da packte Otto N. eine 40 cm hohe und 4 kg schwere Marmorstatue und schlug auf den Schlafenden ein, bis er aufwachte.

Bei dem Zusammenstoß wurde ich im hinteren Teil so beschädigt, dass ich abgeschleppt werden musste.

Ihre Argumente sind wirklich schwach. Für solche faulen Ausreden müssen sie sich einen Dümmeren suchen, aber den werden Sie kaum finden.

Der bedauerlicherweise tödlich verunglückte Herr F. hat selbst seine Ansprüche bisher nicht geltend gemacht.

Als mein Auto von der Strasse abkam, wurde ich hinausgeschleudert. Später entdeckten mich so ein paar Kühe in meinem Loch.

Der leichtsinnige Radfahrer war in der Nacht vor uns auf der Strasse gefahren, ohne sein Hinterteil beleuchtet zu haben.

Die Unfallzeugen sind der Schadensmeldung beigeheftet.

Die Polizisten, die den Unfall aufnahmen, bekamen von meiner Braut alles gezeigt was sie sehen wollten.

Ich will meinen Georg nicht impfen lassen. Meine Freundin Lotte hat ihr Kind auch impfen lassen, dann fiel es kurz danach aus dem Fenster.

Ich dachte, das Fenster sei offen, es war jedoch geschlossen, wie sich herausstellte, als ich meinen Kopf hindurch steckte.

Ich habe gestern Abend auf der Heimfahrt einen Zaun in etwa 20 Meter Länge umgefahren. Ich wollte Ihnen den Schaden vorsorglich melden, bezahlen brauchen Sie nichts, denn ich bin unerkannt entkommen.

Der Geschädigte hatte sein Fahrrad auf der linken Seite des Korridors gelagert, gemeinsam mit einer Frau.

Der andere Wagen fuhr auf meinen zu, hat mir aber vorher seine Absicht nicht im Geringsten angezeigt. Daraufhin machte ich dem anderen Idioten meine Meinung klar.

Der Pfofen raste auf mich zu, und als ich ihm Platz machen wollte, stieß ich frontal damit zusammen.

Mein Mann hat damit nichts zu tun, weil ich am Stichtag noch nicht mit ihm verheiratet war.

Ich fuhr mit meinem Wagen gegen die Leitschiene, überschlug mich und prallte gegen einen Baum. Dann verlor ich die Herrschaft über mein Auto.

Ich war zwei Tage in China wegen Darmbeschwerden im Krankenhaus. Vielleicht war der Hund, den ich dort gegessen hatte, schlecht.

Hiermit möchte ich mir gestatten, Ihnen meinen Sohn als Unfall zu melden.

In der Sauna rutschte Helmut R. auf den nassen Fliesen aus und verschwand kommentarlos unter der Bank.

Bin in der Kurve, nicht weit von der Unglücksstelle ins Schleudern geraten. Während des Schleuderns habe ich wahrscheinlich den entgegenkommenden Mercedes gerammt, der dann die Richtung der totalen Endfahrtphase vermutlich bestimmte. Es hatte zwischenzeitlich an einigen Stellen geschneit. Die Fahrbahn war dadurch auf einigen Straßen rutschig geworden. Ich wollte den Wagen abbremsen. Ich habe gekämpft wie ich nur konnte, aber es half nichts. Prallte gegen die Zaunmauer und wurde unbewusst. Aus war es mit meiner Gesinnung.

Auf Ihre Lebensversicherung kann ich verzichten. Ich will meinen Familienmitgliedern das hinterlassen, was sie verdient haben - nämlich nichts.

Werde ich, als Kundin von Ihnen, gedeckt, wenn meinem Auto in der Schweiz etwas passiert?

Alles was von meinem Mann übrig geblieben ist, schicke ich Ihnen hiermit zu.

Meine Ehefrau lief mit meiner Wäsche, den Federbetten sowie dem Geliebten weg. Der Wert dieser Dinge beträgt etwa 700,- EURO.

Als der Monteur mit dem Hammer zum Schlag ausholte, stellte sich der Anspruchsteller hinter ihn, um genau zu sehen, wo der Schlag hinging. Da ging ihm der Schlag an den Kopf.

Und weil das Finanzamt immer so nett zu mir war, habe ich nach oben aufgerundet.

Da sprang der Verfolgte ins Wasser und tauchte trotz mehrmaliger Aufforderung nicht mehr auf.

Zur Zeit befinde ich mich in der Frauenklinik, wo ich infolge eines Verkehrsunfalls in etwa zwei Wochen meine Niederkunft erwarte.

Bei ihrer Rückkehr aus der Kantine an ihrer Arbeitsstelle hat Regina F. zufällig gefrorenes Wasser angetroffen, auf dem sie ausrutschte und sich das Knie verletzte.

Bitte ändern Sie meinen Vertrag so ab, dass bei meinem Todesfall die Versicherungssumme an mich bezahlt wird.

Das andere Auto kollidierte mit dem meinigen, ohne mir vorher seine Absicht mitzuteilen.

Mein Mann macht kaum noch Geschäfte, und wenn er mal eins macht, so sind es immer nur ein paar Tropfen auf einen heißen Stein.

An dem Unfall trägt der Tankwagenfahrer die Schuld, weil er mir die Vorfahrt geschnitten hat. Frau H. fuhr mit mir als Beifahrerin. Bei dem Unfall wurde keiner verletzt, nur Frau H. ist in anderen Umständen.

Da sich der Fußgänger nicht entscheiden konnte, nach welcher Seite er rennen sollte, fuhr ich oben drüber.

Meine Frau hat eine Kerze auf der Buchablage des Bettes brennen lassen. Durch die ehelichen Erschütterungen flog die Kerze herunter und verbrannte die Bettwäsche.

Die Selbstbeteiligung für mein neues Gebiss finde ich zu hoch, aber ich muss wohl zähneknirschend zahlen.

Erfahrungsgemäß regelt sich so was bei einer gewissen Sturheit von selbst. Darum melde ich Unfälle immer erst, wenn der Gegner mit Zahlungsbefehlen massiv wird.

Dem gegnerischen Fahrer, der nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis war, wurde der Führerschein abgenommen.

Meine Frau stand aus dem Bett auf und fiel in die Scheibe der Balkontür. Vorher war sie bei einem ähnlichen Versuch gegen die Zentralheizung gefallen.

Ich habe einen Zeugen, der spricht aber nur ausländisch, weil er kein Deutscher ist.

Beim Mauern fiel er ca. 5 m vom Gerüst, konnte sich noch kurz im Fallen anhalten, so dass der Sturz gemindert wurde.

Ich fand ein großes Schlagloch und blieb in demselben.

Ich las in der Zeitung. In der rechten Hand hielt ich einen gespitzten Bleistift. Dabei rutschte ich mit dem Ellenbogen vom Tisch und stieß mir dabei durchs rechte Nasenloch.

Ich fuhr rückwärts eine steile Straße hinunter, durchbrach eine Grundstücksmauer und rammte einen Bungalow. Ich konnte mich einfach nicht mehr erinnern, wo das Bremspedal angebracht ist.

Ich bin deshalb so schnell gefahren, um durch den Luftzug die Biene aus dem Auto zu kriegen.

Ich entfernte mich vom Straßenrand, warf einen Blick auf meine Schwiegermutter und fuhr die Böschung hinunter.

Vor mir fuhr ein riesiger Möbelwagen mit Anhänger. Der Sog war so groß, dass ich über die Kreuzung gezogen wurde.

Im Stoßverkehr krachte es vorne, während es gleichzeitig hinten bumste.

Während ich die Strasse normal befuhr, überkam mich das Verlangen, mich zu erleichtern, weswegen ich das Fahrzeug am Rand anhielt und mich in ein nahes Gebüsch begab. Nachdem ich die Hose heruntergelassen hatte, kam der Gegner und gab's mir von hinten mit dem Kipper.

Bei dem Unfall waren keine Beteiligten zugegen.

Heute schreibe ich zum ersten und letzten Mal. Wenn Sie dann nicht antworten, schreibe ich gleich wieder.

Beide Autos stießen mit dem Kühler zusammen. Es gab aber lediglich Blutergüsse.

Ich wollte meinem fünfjährigen Sohn mit meiner rechten Hand auf seinen Unaussprechlichen anständig draufgeben. Für diesen Zweck habe ich ihn mit der linken Hand am Kragen gepackt, er machte aus lauter Schreck einen Sprung, der Schlag auf seine vier Buchstaben kam dazu. Die drei Kräfte haben sich getroffen, wirkten im gleichen Moment sich summierend in eine Richtung und trafen auf meine Rippe.

Ich habe mich mit unserem Ersthund unterhalten. Da kam der Zweithund und biss mir aus Eifersucht ins Bein.

Am Tatort sichtigten wir den Förster, zwei Arbeiterinnen, zwei Wacholdersträucher und anderes Blattwerk, wie in der Skizze festgehalten.

Der Unfall ist dadurch entstanden, dass der Volkswagen weiterfuhr. Er musste verfolgt werden, ehe er schließlich anhielt. Als wir ihm eine Tracht Prügel verabreichten, geschah es.

Seit der Trennung von meinem Mann wurde jeder notwendige Verkehr durch meinen Rechtsanwalt erledigt.

Ich fuhr auf der rechten Seite der Herzogstr. Richtung Königsplatz mit ca. 40 km/h Geschwindigkeit. Wegen eines in die Fahrbahn laufenden Kindes musste ich plötzlich stoppen. Diese Gelegenheit nahm der Gegner wahr und rammte mich von hinten.

Der Hund des Beschuldigten zerriss unwiderruflich die Entlein.

Als ich eine Fliege erschlagen wollte, erwischte ich den Telefonmast.

Unsere Katze pinkelte auf die Stereo-Anlage, wodurch im Netzteil eine Überspannung entstand.

In der Küche hat alles gebrannt, selbst der frische Lachs war plötzlich geräuchert.

Mein Motorrad sowie ich selbst mussten wegen starker Beschädigung abgeschleppt werden.

Bitte lassen Sie es mich wissen, wenn Sie dieses Schreiben nicht erhalten haben.
Der Fahrer des Wagens, der den Unfall verursachte, wurde an Ort und Stelle durch ein Strafgeld liquidiert.

Der andere Wagen war absolut unsichtbar, und dann verschwand er.

Der Unfall wurde von einem netten jungen Bullen aufgenommen, der schon nach kurzer Zeit meine Unschuld unter Beweis stellte.

Mein Sohn hat die Frau nicht umgerannt. Er ist einfach vorbeigerannt. Dabei ist die Frau durch den Luftzug umgefallen.

Bei unseren Gesprächen haben wir die Genitalbereiche nur ganz kurz berührt.

Als wir kurz vor Baden-Baden waren, sah ich auf meine Uhr, und als ich wieder aufblickte, sah ich nichts mehr.

Ich fuhr durch die Au. Plötzlich kamen von links und rechts mehrere Fahrzeuge. Ich wusste nicht mehr wohin und dann krachte es vorne und hinten.

Unsere Autos prallten genau in dem Augenblick zusammen, als sie sich begegneten.

Ich habe so viele Formulare ausfüllen müssen, dass es mir bald lieber wäre, mein geliebter Mann wäre überhaupt nicht gestorben.

Ihr Versicherungsnehmer fuhr vorne in meinen Frisiersalon. Während der Reparaturzeit war ich nur beschränkt tätig. Ich konnte meine Kunden nur noch hinten rasieren und schneiden.

Dann blieb der Hund plötzlich mitten auf der Straße liegen, nachdem ich darüber gefahren war.

Unabhängig davon, dass ich schon verheiratet bin, finde ich es angemessen, dass Sie mich endlich zur "Frau" machen.

Vom Fahrer des gegnerischen Fahrzeuges ist nur sein männliches Geschlecht bekannt.

Die Fahrerin des gegnerischen Autos, eine Ente, erlitt einen Hals-Wirbel-Traum.

Sofort nach dem Tod meines Mannes bin ich Witwe geworden.

Mein Dachschaden wurde wie vorgesehen am Montagmorgen behoben.

Zuerst sagte ich der Polizei, ich sei nicht verletzt, aber als ich den Hut abnahm, bemerkte ich einen Schädelbruch.

Durch den Auffahrunfall wurde das Hinterteil meines Vordermannes verknittert.

Unser Hund hat sich Zutritt zum Nachbargrundstück verschafft und sich tierisch an zwei Hündinnen vergangen.

Als ich an die Kreuzung kam, erhob sich ein Zaun, um meine freie Sicht zu hindern.

Das Nasenbein ist schief und fällt auf den ersten Blick ins Auge.

Beim Heimkommen fuhr ich versehentlich in eine falsche Grundstücksauffahrt und rammte einen Baum, der bei mir dort nicht steht.

Beim Belegen einer Jungsau musste ich dem Eber Hilfestellung leisten. Dabei trat mich der Eber auf den linken Fuß.

Ich sah ein trauriges Gesicht langsam vorüberschweben. Dann schlug der Herr auf dem Dach meines Wagens auf.

Dann durchbrach ich mit meinen LKW die Schallmauer der Autobahn.

Dummerweise stieß ich mit dem Fußgänger zusammen. Er wurde ins Krankenhaus eingeliefert und bedauerte dies sehr.

Mein Auto fuhr einfach geradeaus, was in einer Kurve allgemein zum Verlassen der Straße führt.

Da ich im Rahmen meiner Unfallversicherung ein Krankenhaustagegeld abgeschlossen habe, frage ich an, ob diese Versicherung auch für eine Entbindung zutrifft.

Dass der Unfallverursacher im kritischen Moment betrunken war, haben wir daraus entnommen, als der schrie, dass er keine Angst vor seiner Frau habe.

Ich erlitt dadurch einen Unfall, dass das Moped Ihres Versicherungsnehmers mich mit unverminderter Pferdestärke anraste.

Die Telegrafmasten näherten sich mir im Zickzack-Kurs. Ich versuchte auszuweichen, doch einer traf mich dann doch.

Leider ist mein Vater der Jagdleidenschaft Dritter zum Opfer gefallen. Man hielt ihn für eine Wildsau und schoss ihn an.

Als das Fahrzeug nach dem Sturz von der Brücke untergegangen war, zeugten aufsteigende Blasen davon, dass die Reifen schadhaft waren.

Einnahmen aus der Viehhaltung haben wir keine. Mit dem Tod meines Mannes ging das letzte Rindvieh vom Hof.

Ich bin nur deshalb so schnell gefahren, damit mein Wagen nach dem Waschen schneller trocken wird.

An der Kreuzung hatte ich einen unvorhergesehenen Anfall von Farbenblindheit.

Dann brannte plötzlich der Weihnachtsbaum. Die Flammen griffen auf den Vorhang über. Mein Mann konnte aber nicht löschen, weil er wie ein Verrückter nur die Hausrat-Police suchte.

Nach Ansicht des Sachverständigen dürfte der Verlust zwischen 250.000 EURO und einer Viertelmillion liegen.

Außerdem bin ich vor meinem ersten Unfall und nach meinem letzten unfallfrei gefahren.

Bin im 95. Lebensjahr und habe meinen Verstand vor kurzem verloren. Muss ich die Arztrechnungen an Sie weiterleiten?

Der Tennisball kam elegant und sauber an - abgeschlagen von meiner Tochter. Ich habe nur leider den Kopf statt des Schlägers hingehalten.

Der Bursche war überall und nirgends auf der Straße. Ich musste mehrmals kurven, bevor ich ihn traf.

Bei der Untersuchung am Tatort wurde festgestellt, dass der Täter aus der einbruchsicheren Kasse eine nicht festzustellende Menge von 2- und 5 DM-Stücken entwendete. Gesamtwert: DM 270,-.

Ich hatte den ganzen Tag Pflanzen eingekauft. Als ich die Kreuzung erreichte, wuchs plötzlich ein Busch in mein Blickfeld, und ich konnte das andere Fahrzeug nicht mehr sehen.

Das Pferd lief in die Fahrbahn, ohne sich vorschriftsmäßig zu vergewissern, ob die Straße frei ist.

In der Nacht vom 6. auf den 7. entwendete ein unbekannter Dieb von meinem Hof zwei Hühner, von denen eins ein Hahn war.

In einer Linkskurve geriet ich ins Schleudern wobei mein Wagen einen Obststand streifte und ich - behindert durch die wild durcheinanderpurzelnden Bananen, Orangen und Kürbisse - nach dem Umfahren eines Briefkastens auf die andere Straßenseite geriet, dort gegen einen Baum prallte und schließlich - zusammen mit zwei parkenden Pkws - den Hang hinunterrutschte. Danach verlor ich bedauerlicherweise die Herrschaft über mein Auto.

Als das Auto die Polizei erblickte, erschrak es und fuhr zurück.

Der Hund hatte so ein Tempo drauf, dass er in die Scheibe sprang und dabei zu Bruch ging.

Ich habe mir den rechten Arm gebrochen, meine Braut hat sich den Fuß verstaucht - ich hoffe, Ihnen damit gedient zu haben.

Ich habe meine Brille mit dem Klopapier verwechselt und dieselbe heruntergespült.

Baugrube war zwar nicht beleuchtet, jedoch mit einer Warntafel "Vorsicht, Gefahr !" beschildert. Die gut sichtbar angebrachte Tafel konnte man auch bei Dämmerung aus einer Entfernung von ca. 60 cm sehen. Natürlich musste der Lesende aufpassen, dass er nicht hinfiel.

Seit zehn Jahren bin ich in einer Metzgerei als Aushilfe zum Ausweiden, Zerteilen und Bedienen der Kunden tätig.

Ich überfuhr einen Mann. Er gab seine Schuld zu, da ihm dies schon einmal passiert war.

Wäre ich nicht versichert, hätte ich den Unfall nie gehabt. Denn ohne Versicherung fahre ich nicht.

Alle Rechnungen, die ich erhalte, bezahle ich niemals sofort, da mir dazu einfach das Geld fehlt. Die Rechnungen werden vielmehr in eine große Trommel geschüttet, aus der ich am Anfang jeden Monats drei Rechnungen mit verbundenen Augen herausziehe. Diese Rechnungen bezahle ich dann sofort. Ich bitte Sie zu warten, bis das große Los Sie getroffen hat.

Im gesetzlich zulässigen Höchsttempo kollidierte ich mit einer unvorschriftsmäßigen Frau in der Gegenrichtung.

Bei starkem Schneefall bin ich wehrlos in der Kurve ins Rutschen gekommen und in entgegenkommende Fahrzeuge geschliddert.

Sie sehen also, so ernst, wie allgemein angenommen, geht es in der Versicherungsbranche gar nicht zu! Überzeugen Sie sich selbst ...

in dem Buch „**Unglaubliches aus der Versicherungswelt**“ ISBN: **978-3-89952-551-9**
DUMM GELAUFEN ... / Betrügerische Absicht !!!

Sehr geehrter Herr,

ich nehme Bezug auf unser heute geführtes Telefonat. Sie erkundigten sich bei mir, ob ihr Rasenmäher, der gebrannt hätte, versichert sei. Ich habe Ihnen bestätigt, dass dieser über Ihre Hausratversicherung versichert ist.

Dann haben Sie jedoch vergessen, den Telefonhörer aufzulegen, sodass ich mithören konnte, wie Sie zu einer dritten Person sagten, dass er den Mäher jetzt noch in Brand setzen sollte.

Der technische Defekt wäre ja nicht versichert, der Rasenmäher müsste brennen. Offensichtlich hat jemand diesen Rasenmäher benutzt und dabei entstand ein Defekt.

Sie sagten wörtlich zu diesem Mann, dass er noch einmal Glück gehabt hätte und der Rasenmäher von der Versicherung bezahlt wird. Sie haben sich köstlich über diese Angelegenheit amüsiert.

Sehr geehrter Herr, es ist Ihnen sicherlich klar, dass dies ein klarer Versicherungsbetrug ist, den wir auch zur Anzeige bringen können.

Wir geben Ihnen Gelegenheit, Ihre telefonische Schadenmeldung binnen dieser Woche schriftlich zurückzunehmen.

Sollten wir Ende dieser Woche keine schriftliche Rücknahme erhalten haben, werden wir Anzeige erstatten. Sie können versichert sein, dass man im Nachhinein genau feststellen kann, wie der Brand an dem Rasenmäher entstanden ist.
